

Rede des Vorstands der Deutsche Geothermische Immobilien AG anlässlich der Hauptversammlung am 30. September 2016

– es gilt das gesprochene Wort -

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr verehrte Aktionäre,

auch wir dürfen Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen Hauptversammlung begrüßen.

Bevor wir in die abstimmungspflichtigen Tagesordnungspunkte eintreten, werden wir Ihnen über das abgelaufene Geschäftsjahr 2015 und die ersten acht Monate des laufenden Geschäftsjahres berichten.

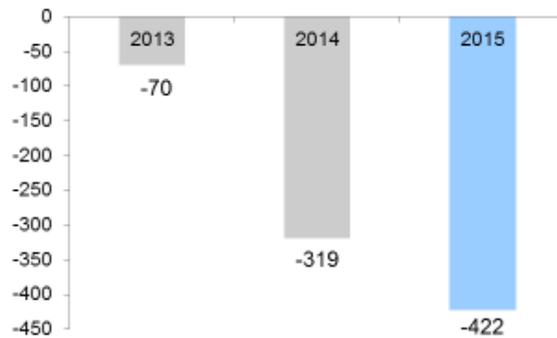
Zahlenmäßig haben wir das Geschäftsjahr 2015 mit einem Verlust in Höhe von 422 T€ abgeschlossen. Maßgeblich für den Verlust waren Kosten wie Löhne und Gehälter (T€ 58) sowie Abschreibungen (T€ 3), sonstige betriebliche Aufwendungen (T€ 325) sowie sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (T€ 80).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf T€ 325 (VJ: 205 TEUR), ein Großteil davon sind die laufenden Kosten des Geschäftsbetriebes wie Miete, Rechts- und Beratungskosten, Kosten der Hauptversammlung, Kosten rund um die Notierung sowie Versicherungen, etc

Positiv haben die sonstigen betrieblichen Erträge mit 4 T€ (VJ: 2 TEUR) sowie die sonstigen Zinsen und

ähnliche Erträge in Höhe von T€ 40 (VJ: T€ 7) zum Jahresergebnis beigetragen.

Entwicklung des Jahresergebnisses in T€



Hauptversammlung 30. September 2016

3

Zusammensetzung des Jahresergebnisses 2015 in T€

Jahresfehlbetrag 2015 **T€ - 422**

Wesentliche Einflussfaktoren:

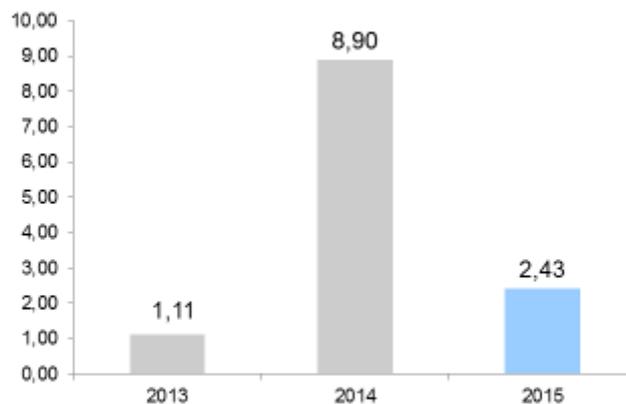
• <i>Löhne und Gehälter</i>	T€ 58
• <i>Abschreibungen</i>	T€ 3
• <i>Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	T€ 325
• <i>Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen</i>	T€ 80
• <i>Sonstige betriebliche Erträge</i>	T€ 4
• <i>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</i>	T€ 40

Hauptversammlung 30. September 2016

5

Das bilanzielle Eigenkapital je Aktie beträgt zum Stichtag auf 2,43 Euro (VJ: 8,90 Euro).

Entwicklung bilanzielles Eigenkapital pro Aktie in Euro



Hauptversammlung 30. September 2016

5

Das Anlagevermögen erhöhte sich leicht um T€ 26 auf T€ 4.694 (VJ: T€ 4.669). Das Umlaufvermögen erhöhte sich um T€ 903 auf T€ 1.882 (VJ: T€ 979).

Entwicklung der Gesellschaft

Das Geschäftsjahr 2015 war geprägt von der energetischen Sanierung der Immobilienportfolien in Rotenburg und Celle. Das Portfolio hat eine Netto-Wohnfläche von über 30.000 m² und 382 Wohnungen wurde von der DGI AG um 100 neugeschaffene Dachgeschoßwohnungen erweitert.

Die Großbaustellen in Celle und Rotenburg wurden zum 15.

Dezember 2015 fertiggestellt und lagen somit innerhalb des dafür vorgesehenen Zeitplans.

Nach dem Erwerb im Februar 2014 konnten in nur 22 Monaten insgesamt 76 Gebäude modernisiert, 100 neue Dachgeschoßwohnungen errichtet und ca. 28 Bohrkilometer an Sonden „geteuft“ (also im Erdreich verlegt) werden. Die Neuvermietung der auf Geothermie umgestellten Bestandswohnungen und der neu errichteten Dachgeschosswohnungen entwickelten sich oberhalb der Erwartungen der DGI AG. An beiden Standorten wird das Angebot geothermisch versorgten Wohnraums gut nachgefragt.

Bei dem Erwerb des Portfolios Niedersachsen wurden u.a. 2 Immobilien in Rotenburg mit insgesamt 20 Wohneinheiten erworben, die aufgrund der Lage in einem Wasserschutzgebiet nicht auf Geothermie umgestellt werden konnten. Bereits beim Ankauf des gesamten Portfolios mit ursprünglich insgesamt 76 Gebäuden, gab es die Überlegung, diese beiden Gebäude mittelfristig zu veräußern. Beide Immobilien sind aus dem Jahr 1966, unsaniert und seit der Erstellung nie modernisiert worden. Zum 31. Dezember 2015 konnte nun der Verkauf dieser beiden Immobilien an einen öffentlichen Träger vollzogen werden. Trotz ihres Zustandes und einer Leerstandsquote von ca. 20 %, konnte die DGI AG beide Immobilien mit einem Kaufpreisfaktor von 14,6 auf die IST-Miete veräußern. Erworben hatte die DGI AG das gesamte Portfolio im Januar 2014 mit einem Faktor von ca. 11 auf die IST-Miete.

Finanzierungen/Kapitalmaßnahmen

Finanzierungen/Kapitalmaßnahmen

- **Vollständig platzierte Kapitalerhöhung im Mai 2015**
Der Gesellschaft flossen liquide Mittel im Höhe von 1.260.000,00 Euro zu.
- Aufnahme der DGI-Aktien in das Qualitätssegment **Primärmarkt** der Börse Düsseldorf im Oktober 2015
- **Hauptversammlung im August 2015 beschließt weitere Kapitalmaßnahmen**
Bedingtes Kapital 2015/II im Umfang von bis zu 21.995 Stück Aktien für Aktienoptionsprogramm, das bis zum 25. August 2020 einmalig oder mehrmals genutzt werden kann.
Erhöhung des Grundkapitals aus Gesellschaftsmitteln im Verhältnis 1:4 auf 1.100.000,00 Euro
Neues **Genehmigtes Kapital** von bis zu 550.000,00 Euro geschaffen, das bis zum 25. August 2020 einmalig oder mehrmalig genutzt werden kann, um das Grundkapital zu erhöhen.
- Ermächtigung zum **Erwerb eigener Aktien** bis zum 25. August 2020.

Hauptversammlung 30. September 2016

6

Im Mai 2015 konnte die DGI AG erfolgreich eine Kapitalerhöhung um nominal 14.000 € vollständig platzieren. Das Gezeichnete Kapital beträgt nach der Kapitalerhöhung 220.000 € und ist eingeteilt in 220.000 Aktien.

Der deutlich über dem damaligen Börsenkurs liegende Angebotspreis betrug 90,00 € je neuer Aktie, wodurch der Gesellschaft liquide Mittel von insgesamt 1.260.000 € zugeflossen sind.

Die Finanzmittel wurden unter anderem für die Voruntersuchung für angebotene Immobilien und damit der Erweiterung des Immobilienbestandes genutzt.

Die Hauptversammlung der DGI AG hat am 26. August 2015 weitere Kapitalmaßnahmen beschlossen.

Es wurde unter anderem ein **Bedingtes Kapital 2015/I** für das Aktienoptionsprogramm 2015 von bis zu 21.995 Stück geschaffen, das bis zum 25.08.2020 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmals genutzt werden kann.

Des Weiteren wurde das **Grundkapital** aus Gesellschaftsmitteln erhöht. Ziel der Erhöhung des Grundkapitals aus Gesellschaftsmitteln war es, die Liquidität der Aktie zu erhöhen. Durch die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln im Verhältnis 1:4 hat sich das Grundkapital von € 220.000,- auf € 1.100.000,- erhöht. In demselben Verhältnis hat sich auch die Anzahl der Stückaktien erhöht. Am 8. Oktober 2015 wurden die 880.000 „Gratisaktien“ in den Handel der Börse Düsseldorf einbezogen.

Am 16. Oktober 2015 erfolgte die Aufnahme der DGI-Aktien in das **Qualitätssegment Primärmarkt** im Freiverkehr der Börse Düsseldorf.

Die gleiche Hauptversammlung hat das bestehende Genehmigte Kapital (*Genehmigtes Kapital 2011/I*) aufgehoben und ein neues **Genehmigtes Kapital** von bis zu € 550.000,00 geschaffen. Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 25.08.2020 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt € 550.000,- durch Ausgabe von bis zu 550.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen (*Genehmigtes Kapital 2015/I*).

Auch wurde die Gesellschaft ermächtigt, **eigene Aktien** bis zum Ablauf des 25.08.2020 im Umfang von bis zu 10% des im Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Von dieser Ermächtigung haben wir noch keinen Gebrauch gemacht.

Finanzierungen/Kapitalmaßnahmen

- **Vollständig platzierte Kapitalerhöhung im Mai 2015**
Der Gesellschaft flossen liquide Mittel im Höhe von 1.260.000,00 Euro zu.
- **Aufnahme der DGI-Aktien in das Qualitätssegment Primärmarkt der Börse Düsseldorf im Oktober 2015**
- **Hauptversammlung im August 2015 beschließt weitere Kapitalmaßnahmen**
Bedingtes Kapital 2015/I im Umfang von bis zu 21.995 Stück Aktien für Aktienoptionsprogramm, das bis zum 25. August 2020 einmalig oder mehrmals genutzt werden kann.
Erhöhung des Grundkapitals aus Gesellschaftsmitteln im Verhältnis 1:4 auf 1.100.000,00 Euro
Neues **Genehmigtes Kapital** von bis zu 550.000,00 Euro geschaffen, das bis zum 25. August 2020 einmalig oder mehrmalig genutzt werden kann, um das Grundkapital zu erhöhen.
- **Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien bis zum 25. August 2020.**

Hauptversammlung 30. September 2016

6

Erhalt der BAFA–Fördermittel (Bundesanstalt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle – Bundesministerium für Wirtschaft und Energie/BMWi)

Die im Frühjahr 2014 beantragten Fördermittel bei der BAFA wurden im Mai 2016 mit einem Volumen von € 388.000,00 vollumfänglich ausgezahlt. Die Beantragung erfolgte im Sektor Energie: Heizen mit Erneuerbaren Energien / Programm - Wärmepumpen: Heizen mit effizienten Wärmepumpen.

Umstellung von Inhaber- auf Namensaktien

Die depot- und börsenmäßige Umstellung von Inhaber- auf

Namensaktien, die von der Hauptversammlung der DGI AG vom 26. August 2015 beschossen wurde, erfolgte am 22. Januar 2016 nach Börsenschluss. Es werden nunmehr ausschließlich Namensaktien der Deutsche Geothermische Immobilien AG unter der neuen ISIN: DE 000A161226 (WKN: A16122) gehandelt.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft wird aus heutiger Sicht in 2016 gegeben sein.

Ausblick

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie wissen, die DGI AG ist noch ein junges Unternehmen, das noch mit diversen Schwierigkeiten zu kämpfen hat. Die Liquiditätszuflüsse durch die Kapitalerhöhungen im Geschäftsjahr 2015 und zu Beginn des Geschäftsjahres 2016 haben uns geholfen, unser Geschäft auszubauen.

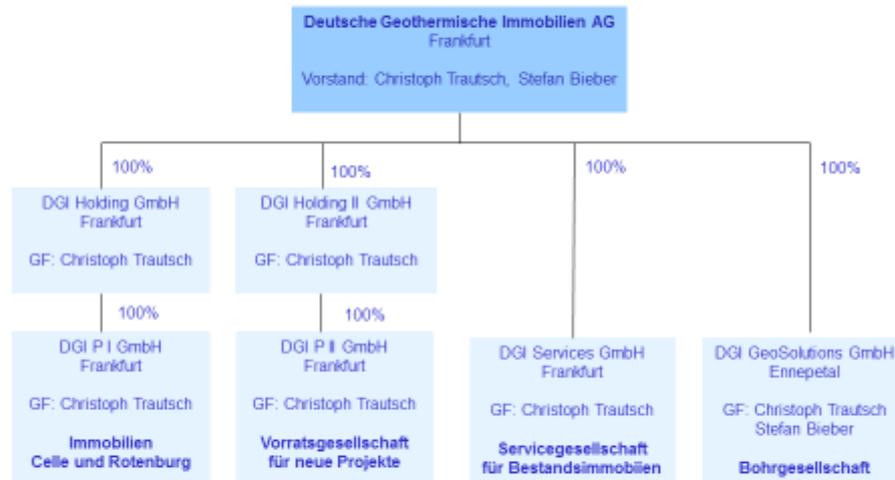
Mit Gründung der DGI GeoSolutions GmbH in Ennepetal haben wir nun unsere eigene Bohrgesellschaft, die uns weitestgehend unabhängiger gegenüber der Preisgestaltung der geothermischen Bohr- und Abwicklungskosten durch Wettbewerber macht. Die erfolgreich platzierte Kapitalerhöhung vom Januar 2016 schuf die finanzielle Basis für diesen Schritt.

Hierbei konnten Teile des Personals sowie Bohrausrüstung und andere Gerätschaften der Firma Otto Schubert GmbH, die bereits die Immobilienportfolien Rotenburg/Wümme und

Celle für die DGI AG erfolgreich abgewickelt hat, übernommen bzw. erworben werden.

Die DGI GeoSolutions GmbH beschäftigt sich mit der Ausführung von Erdwärmebohrungen im Spülbohr-, Imlochhammer- und Trockenbohrverfahren inkl. Sondensetzen, der Errichtung betriebsfertiger Erdwärmesondensysteme, der Ausführung von Erdarbeiten für die Errichtung von Erdwärmekollektoren, der Errichtung betriebsfertiger Erdwärmekollektorsysteme, der Ausführung von Bohrarbeiten für die Errichtung von Grundwassermessstellen, der Ausführung von Bohrarbeiten für die Errichtung von Bodenluftpegeln, der Ausführung von Ankerbohrungen mit gleichzeitiger Erdwärmennutzung nach dem System „Ischebeck Titan“, Erbringung von Ingenieurdienstleistungen auf den Gebieten Geothermie, Geotechnik, Gebäudeenergieberatung und Altlasten, der Beteiligung an anderen Unternehmen, der Vermietung von Baugeräten sowie dem Handel mit Waren aus dem Bereich Rohrleitungsbau, Geothermie und Spezialchemie.

Aktueller Stand



Hauptversammlung 30. September 2016

8

Zweites Standbein

Die DGI AG will sich zunehmend in Richtung DGI-Fern/Erdwärme Contracting für Bestandshalter und Neubauvorhaben fokussieren. Der Businessplan ist finalisiert und der Fokus für das Geschäftsjahr 2016 liegt in der Akquisition von Aufträgen für das Contracting.

Wir dürfen uns ganz herzlich für Ihre Aufmerksamkeit bedanken und Sie um Ihre Zustimmung zu den der heutigen Hauptversammlung vorgeschlagenen Tagesordnungspunkte bitten.